

259

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur *Jenny Michew.*
Wien. 1. Neues Rathaus.

21. Jahrgang. Wien, Mittwoch, 14. August 1918. Nr. 256.

Lehrerernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR. Tomola ernannt: Zu Volksschullehrern I. Klasse: Anton Neumann, Alois Scheda und Hans Immervoll (in Schulen des 2. Bezirkes), Ludwig Trojan, Franz Satrapa-Binder und Bernhard Suchanek (3. Bezirk), Wilhelm Buresch und Otto Foltanek (4. Bezirk), Karl Herrmann, Karl Susnik und Hermann David (5. Bezirk), Franz Köhler, August Witak und Ferdinand Trost (7. Bezirk), Oskar Jurak und Oskar Figulide Sceb (8. Bezirk), Otto Hobiwka (9. Bezirk), Franz Mayerhöfer, Josef Halbgabauer, Josef Rieger, Otto Winkler und Friedrich Weidinger (10. Bezirk), Heinrich Braun, Johann Soukup und Rudolf Hierath (11. Bezirk), Guido Schenner (12. Bezirk), Dr. Anton Gasselich (16. Bezirk), Anton Rosner (17. Bezirk), Franz Keindl und Josef Hrebiczek (20. Bezirk), Karl König, Emil Etzersdorfer, Jaromir Mikolasek, Karl Gschwandner und Karl Bauer (21. Bezirk). Zu Volksschullehrerinnen I. Klasse: Christine Maschner, Margarete Ludwig, Marie Schmidjörg und Alexandrine Pfoib (2. Bezirk), Wilhelmine Berger, Rosa Mader, Franziska Seidl, Klara Werner, Melanie Hango und Paula von Schemel (10. Bezirk), Aloisia Hübl und Marie Schwabl (21. Bezirk). Zu Volksschullehrern II. Klasse: Franz Hančar (2. Bezirk), Franz Neugebauer (3. Bezirk), Emanuel Franz Rössler (11. Bezirk), Heinrich Wiesner und Franz Russ (12. Bezirk). Zu Bezirksaushilfslehrern 1. Fachgruppe: mit dem Standorte an Bürgerschulen: Rudolf Urban (1. Bezirk), Viktor Seeböck (8. Bezirk), Alois Sterneder (10. Bezirk), Karl Schenk (13. Bezirk); 2. Fachgruppe: Josef Mayer (3. Bezirk), Stefan Chmelik (6. Bezirk), Max Lezak (7. Bezirk), Richard Snehotta (13. Bezirk), Ferdinand Zdenek (18. Bezirk); 3. Fachgruppe: Ernst Turek (7. Bezirk), Josef Müller (16. Bezirk), Hermann Schwanke (17. Bezirk). Zu Bezirksaushilfslehrern mit dem Standorte an Knabenvolksschulen: Wilhelm Sluka (1. Bezirk), Johann Englinger (2. Bezirk), Gustav von Schumida (3. Bezirk), Johann Schwarzböck (11. Bezirk), Johann Langer (14. Bezirk), Adolf Schlinke (16. Bezirk), Leopold Madinger (17. Bezirk), Franz Josef Heintel (19. Bezirk). Zu Bezirksaushilfslehrerinnen mit dem Standorte an allgemeinen Mädchen Volksschulen: Margarete Hribar (2. Bezirk), Elfriede Hermann und Johanna Hermann (4. Bezirk), Irma Urtika (9. Bezirk), Olga Stoitzner (12. Bezirk), Friederike Rauscher (16. Bezirk), Helene Riedel (17. Bezirk), Elfriede von Jaksch (18. Bezirk), Margarete Amon (21. Bezirk).

GR. Neustadt. Gemeinderat und Ortsschulrat Ernst Neustadt vollendet am 21. August seinen 70. Geburtstag. Er steht seit fast 40 Jahren im öffentlichen Leben und bekleidete 10 Jahre das Mandat eines Bezirksrates und seit 1910 eines Gemeinderates. Sein angestammter Bezirk hat seiner Rührigkeit, seinem warmen Interesse für dessen Bedürfnisse und seiner charitativen Betätigung sehr viel zu verdanken. Im Gemeinderate hat er sich für die Schaffung des Lagerhauses und für eine rationelle Approvisionierung der Stadt in

beredten Worten eingesetzt und diesbezüglich auch in der Handelspolitischen Kommission eingehende Referate erstattet. Er gehört auch dem Ausschusse für eine Reform der Gemeindeverfassung und des Wahlrechtes an. Seit Kriegsbeginn ist er mit Aufwand seiner ganzen Kräfte in der Kriegsfürsorge der Leopoldstadt tätig und hat sich auf sozialem und phylantropischem Gebiete dankenswerte Verdienste erworben.

Die Kinderfahrt nach Ungarn.

Gestern ist der letzte grosse Transport mit Kindern mittelst Schiff nach Ungarn abgegangen. Zum Abschied hatten sich auf dem Praterkai eingefunden: Ministerpräsident Dr. Freiherr von Hussarek mit Gemahlin, Minister für Volksernährung Paul, Stadtkommandant Ritter von Mossig, der Präsident der Donau Dampfschiffahrtsgesellschaft Dr. Ritter von Schonka, mit Inspektor Freiherr von Röhl, der Vizepräsident des Landes, schulrates Edler von Bräitenberg, in Vertretung des gemeinsamen Ernährungsausschusses Regierungsrat Klebinder und Oberintendant Urbauer, Vertreter des Kriegaministeriums und des Ministeriums für soziale Fürsorge, Bezirksvorsteher Blasel, Dr. Nobeł von der Universitäts-Kinderklinik und Bezirksschulinspektor Dr. Richter.

Hiermit ist dies diesjährige Hauptaktion des Kaiser Karl Wohlfahrtswerkes, soweit es sich um die Beförderung von Kindern in Erholungsorte handelt, abgeschlossen, da nur mehr der Transport vereinzelter Gruppen in Aussicht genommen ist. Insgesamt wurden mit 59 Eisenbahnzügen und 8 Schiffen rund 70.000 Kinder nach Ungarn gebracht. Die Zentraltransportleitung und die Staatsbahnen verdienen vollste Anerkennung, dass alle diese Transporte in kaum 14 Tagen durchgeführt wurden.

Eine Anzahl von Wiener Bezirksschulinspektoren ist nach Ungarn gereist, um die dortigen Verhältnisse zu kontrollieren, jede einzelne Klage oder Beschwerde an Ort und Stelle zu prüfen und erforderlichen Falls Abhilfe zu treffen.

Unter den 70.000 Kindern befinden sich natürlicher Weise auch solche, die Heimweh haben und sich in die neuen Verhältnisse nicht einleben können. Manche von diesen Kindern schreiben wahre Jammerbriefe über schlechte Unterkunft und Verpflegung, nur damit sie wieder nach Hause kommen. Mehrere Mütter, die solche Briefe erhalten haben, sind nach Ungarn gereist, um ihr Kind abzuholen, aber wieder allein zurückgekommen, weil sie sich von der tadellosen Unterkunft und dem guten Aussehen des Kindes selbst überzeugen konnten, und deshalb keinen Anlass haben, das Kind mitzunehmen. Täglich kommen aber auch viele Mütter in die Zentrale und zeigen freudestrahlend Briefe ihrer Kinder her, welche von Glücksgefühl überströmen. Manche Kinder schreiben direkt, sie kommen nie mehr wieder nach Wien, Hunger leiden

Dass bei dieser Armee von Kindern auch vereinzelte Unfälle und Krankheiten sich ereignen, kann nicht verhindert werden, und es wurde damit auch gerechnet. Es ist jedoch für Aerzte und geschulte Pflegepersonen vorgesorgt, so dass in jedem Fall sofort Hilfe geleistet werden kann, oft besser, als dies in Wien erfolgt wäre.